



Präsident: Europ. Radiologen

Michael Fuchsjäger übernimmt die Präsidentschaft der European Society of Radiology mit rund 120.000 Mitgliedern.

Präsident der weltweit größten radiologischen Fachgesellschaft

Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger, Vorstand der Universitätsklinik für Radiologie am LKH-Universitätsklinikum Graz und Professor für allgemeine Radiologie an der Medizinischen Universität Graz, übernimmt nach seiner Wahl ins Board of Directors 2018 nun das Amt des Präsidenten der European Society of Radiology (ESR). Er wird damit nicht nur entscheidend an der weiteren Ausrichtung der Gesellschaft mitarbeiten, sondern 2021 auch Präsident des Europäischen Radiologiekongresses (ECR) in Wien sein.

Mit über 120.000 Mitgliedern ist die European Society of Radiology (ESR) die weltweit größte radiologische Fachgesellschaft. Die ESR wurde 2005 als unpolitische Non-Profit-Organisation gegründet. Sie fördert und koordiniert die wissenschaftlichen, intellektuellen und professionellen Aktivitäten der Radiologen in ganz Europa. Univ.-Prof. Dr. Michael Fuchsjäger hat am 15. März 2020 das Amt des Präsidenten der Gesellschaft angetreten.

Von Wien und New York über Abu Dhabi nach Graz

Michael Fuchsjäger wurde 1970 in Wien geboren und promovierte 1995 an der Universität Wien. Die Habilitation erfolgte an der Medizinischen Universität Wien im Jahre 2006. Nach einem zweijährigen Research Fellowship am New Yorker „Memorial Sloan-Kettering Cancer Center“ war er von 2008 bis 2009 leitender Oberarzt des Bereichs „Mammadiagnostik und genderspezifische Bildgebung der Frau“ am AKH Wien. Danach zog es ihn ins Ausland: Er leitete von 2009 bis 2012 das „Clinical Imaging Institute“ am Al Ain Hospital in Abu Dhabi. Mit September 2012 wurde er zum Professor für Allgemeine Radiologie an die Med Uni Graz berufen und zum Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Radiologische Diagnostik am LKH-Universitätsklinikum Graz bestellt. Seit 2017 ist Michael Fuchsjäger Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Radiologie.

Impuls für die österreichische Radiologie

Die Wahl von Michael Fuchsjäger zum Präsidenten der European Society of Radiology ist ein großer persönlicher Erfolg und eine Würdigung seiner international anerkannten Expertise. Darüber hinaus setzt die Wahl aber auch einen starken Impuls für die Medizinische Universität Graz bzw. das Grazer LKH-Universitätsklinikum. „Die Arbeit der ESR umfasst die Definition und Publikation von Qualitätsrichtlinien, die Erstellung und Weiterentwicklung europaweiter Ausbildungscurricula für Studium, Facharztausbildung und vertiefende Subspezialitätenausbildungen, das Thema Strahlenschutz („Eurosafte Imaging“), eigene

wissenschaftliche Journale (z.B. „European Radiology“) und vieles mehr. Auch Paradigmenwechsel in der Radiologie wie der vermehrte Einsatz von künstlicher Intelligenz oder das „Value-based Imaging“ stehen im Fokus. Hier geht es darum, den Wert der Radiologie für Zuweiser und Patienten zu optimieren, statt die Radiologie rein auf Untersuchungszahlen zu reduzieren“, umreißt Michael Fuchsjäger die Aufgaben und Kernthemen der nächsten Jahre und ergänzt: „Auch die postgraduelle Weiterbildung ist in der ESR ein großes Thema – wir organisieren beispielsweise jährlich ein ESOR (European School of Radiology)-Tutorial in Graz, an dem Gäste aus der ganzen Welt teilnehmen“.

Die ESR veranstaltet mit dem European Congress of Radiology (ECR) jährlich einen der größten medizinisch-wissenschaftlichen Kongresse der Welt. Im kommenden Jahr wird Michael Fuchsjäger als Präsident diese Veranstaltung leiten, zu der bis zu 30.000 TeilnehmerInnen in Wien erwartet werden. Die Grazer Radiologie und die gesamte Radiologie in Österreich werden damit in den kommenden Jahren eine noch höhere inner- und außereuropäische Sichtbarkeit genießen.

European Society of Radiology: Qualitätssicherung in der Radiologie

Als größte radiologische Fachgesellschaft der Welt vereint die European Society of Radiology (ESR) die Interessen von über 120.000 Mitgliedern weltweit. Derzeit sind europaweit 49 nationale radiologische Gesellschaften institutionelle Mitglieder der ESR sowie 15 Subspezialitäten und verwandte medizinische Gesellschaften. Außerdem hat die ESR 52 nicht europäische radiologische Mitgliedsgesellschaften. Es ist das Bestreben der ESR durch die Gewährleistung höchster Qualität in Wissenschaft, Forschung und Weiterbildung das Gesundheitswesen und die Bedürfnisse der Öffentlichkeit in Europa bestmöglich zu unterstützen.

www.myesr.org

Mit dem European Congress of Radiology (ECR) veranstaltet die ESR jährlich den weltweit zweitgrößten Kongress für Radiologie, der ECR ist eines der führenden medizinisch-wissenschaftlichen Events in diesem Fachbereich.

www.myesr.org/congress

